

Polizeizentrum Bern, UVB

Umweltverträglichkeitsbericht

Die Kantonspolizei im Raum Bern ist heute auf 18 Standorte verteilt, was den Betrieb und die Führung erschwert. Zudem ist die Einsatzzentrale in Bern totalsanierungsbedürftig und genügt den heutigen Anforderungen nicht mehr. Daher soll ein neues Polizeizentrum gebaut werden. Mit dem Baurechtsland Juch/Hallmatt in Niederwangen steht ein hervorragend geeignetes Areal mit ausgezeichneter Erschliessung zur Verfügung. Mit dem geplanten Neubau des Polizeizentrums Bern mit ca. 1'370 Arbeitsplätzen soll die räumliche Konzentration verschiedener Abteilungen der Kantonspolizei Bern von 18 auf 9 Standorte umgesetzt werden. Da im Rahmen des Projektes mehr als 500 Parkplätze erstellt werden, ist das Vorhaben UVP-pflichtig.

Der Aussenraum rund um das Polizeizentrum wird im Rahmen des Projektes als Naherholungszone mit hohen Aufenthaltsqualitäten (begrünte Höfe, Alleeebäume, Baumgruppen, Magerwiesen, Sitzbänke) für Passanten, Besuchende sowie Mitarbeitende ausgestaltet und der Stadtbach entlang der Autobahn wird renaturiert. Das Projekt tangiert insbesondere die Umweltfachbereiche Lärmschutz, Gewässerschutz, Bodenschutz, Materialbewirtschaftung, Störfall sowie Flora, Fauna, Lebensräume, für welche entsprechende Massnahmen geplant und umgesetzt werden müssen.

**Ort**

Niederwangen (Gemeinde Köniz)

Kunde

Mischa Badertscher Architekten AG

Zeitraum: 2019 - 2021

Ansprechpartner

Caspar Labhart, +41 58 451 65 61

Bausumme: CHF 27. Mio

Bauherr

Amt für Grundstücke und Gebäude des Kantons Bern

Erbrachte Leistungen

- Umweltverträglichkeitsbericht Vor- und Hauptuntersuchung für Vor- und Bauprojekt
- Lärmbeurteilung mit Modell CadnaA
- Kartierung von Boden, Flora, Fauna, Lebensräumen
- Beratung der Bauherrschaft in Umweltfragen
- Begleitung Baubewilligungsverfahren, Submission und Ausführungsplanung